Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25.04.2022

Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 18.20 Uhr
Ort: KuB Bad Oldesloe

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 27.05.2021
3. Bericht der Geschäftsstelle
4. Vorstellung und Beschluss neue Satzung
5. Vorstellung und Beschluss neue Geschäftsordnung
6. Jahresabschluss 2021/Haushaltsplan 2022
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2021
8. Nachwahl einzelner Vorstandsmitglieder gemäß § 12 unserer neuen Satzung vom 25.04.2022
9. Wahl eines Vertreterpools für Vorstandsmitglieder (3 aus dem öffentlichen und 3 aus dem privaten Bereich)
10. Wahl von zwei Kassenprüfer/innen (1 für 1 Jahr / 1 für 2 Jahre)
11. Vorstellung und Beschluss Integrierte Entwicklungsstrategie 2023 – 2027/29
12. Verschiedenes

Die Teilnehmerliste ist in der Geschäftsstelle einsehbar.

TOP 1

Da der Vorsitzende Hans-Joachim Schütt berufsbedingt entschuldigt ist, eröffnet der 1. stellvertretende Vorsitzende Heinz Hartmann die Mitgliederversammlung um 17.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei Herrn Bürgermeister Lembke für die Möglichkeit, die Versammlung im KuB Bad Oldesloe durchführen zu können. Er übergibt das Wort an den Gastgeber Herrn Lembke. Er begrüßt ebenfalls die Anwesenden, stellt sich kurz vor und berichtet über die gute Zusammenarbeit mit der AktivRegion und motiviert die Gäste sich mit Projektideen an die Geschäftsstelle Holsteins Herz zu wenden und Projektanträge einzureichen.

Im Anschluss bedankt sich Herr Hartmann bei Herrn Lembke.

Herr Hartmann stellt die frist- und formgerechte Zusendung der Einladung fest. Da die Mitgliederversammlung laut Satzung ungeachtet der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist, stellt Herr Hartmann die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 21 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Hartmann bittet um Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung. Die Anwesenden genehmigen diese einstimmig.

TOP 2
Das Protokoll vom 27.05.2021 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3
Frau Möller berichtet kurz aus dem Arbeitsbereich der Geschäftsstelle und gibt einen Rückblick auf die Daten und Fakten seit der letzten Mitgliederversammlung im Mai 2021 bis zur heutigen Sitzung (Folie 4).

Herr Ehlers trifft verspätet zur Sitzung um 17.18 Uhr ein. Es sind nun 22 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Als nächstes erwähnt sie die Liste mit den bewilligten Projekten und stellt die neuesten Projekte aus dem Grundbudget sowie außerhalb des Grundbudgets (ILE-Leitprojekte, GAK – Ortskernentwicklung) seit der letzten Mitgliederversammlung vor und fasst diese zusammen (Folie 5 – 18). Mit 45 Projekten aus dem Grundbudget konnten Fördermittel in Höhe von rund 2,6 Mio. € und mit 24 Projekten außerhalb des Grundbudgets rund 5,7 Mio. € in der AktivRegion eingeworben werden. Insgesamt weisen die 69 Projekte eine Gesamtinvestition von rund 20,1 Mio. € und Fördermittel in Höhe von ca. 8,2 Mio. € auf (Folie 19).

Anschließend zeigt sie das aktuelle Budget in den einzelnen Schwerpunkten und gibt einen kurzen Überblick über die bereits gebundenen Mittel. Sie weist darauf hin, dass noch Restmittel in Höhe von 133.204 € vorhanden sind, welche bis zum Ende des Jahres 2022 gebunden sein müssen und fordert die Anwesenden auf, sich mit Projektideen an die Geschäftsstelle zu wenden und Projektanträge einzureichen (Folie 20).

Des Weiteren zeigt Frau Möller eine Übersicht über die öffentliche Kofinanzierung der privaten Projekte, wonach die AktivRegion bisher 42.212 € übernommen hat und das Land 49.983 € (Folie 21).

Weiterhin berichtet sie über die neuen Projekte aus dem Jugendförderfonds, welche seit Juni 2021 vom gsf. Vorstand genehmigt wurden. Seit 2014 wurden insgesamt 45 Projekte mit einer Fördersumme in Höhe von 20.209 € aus dem Jugendförderfonds bezuschusst (Folien 22 – 23).

Frau Möller berichtet über die Mitgliedsaustritte und die neu gewonnenen Mitglieder. Demnach hat der Verein Holsteins Herz jetzt insgesamt 124 Mitglieder (Folie 24).
Herr Hartmann bedankt sich bei Frau Möller und Herrn Schütt für den erfolgreichen Einsatz, um neue Gemeinden hinzuzugewinnen.

TOP 4
Frau Möller erklärt, dass zwei Satzungen vorbereitet wurden, einmal mit einem Vertreterpool für den Vorstand und einmal ohne Vertreterpool. Die Änderungen zur Satzung wurden mit der Einladung verschickt und sind somit allen bekannt.
Die Aufnahme eines Vertreterpools in die Satzung kann nur stattfinden, wenn je 3 öffentliche und private Mitglieder als Vertreter kandidieren (siehe TOP 9). Jedoch liegt nur eine Kandidatur eines öffentlichen Mitgliedes vor. Da es auch auf Nachfrage keine weiteren Bewerber gibt, wird die Satzung ohne einen Vertreterpool zum Beschluss vorgelegt.

Frau Möller führt aus, dass eine **Änderung der Satzung** notwendig ist aufgrund der Änderung der Gebietskulisse (§ 1 Abs. 5) sowie eine Änderung der Verordnungen zur neuen Förderperiode. Weitere geplante Änderungen der Satzung sind die Änderung zur Gremienzusammensetzung (§ 12 Abs. 2) sowie redaktionelle Änderungen (Folie 25).

Herr Hartmann erkundigt sich, ob es grundsätzlich noch Fragen oder Anmerkungen dazu gibt. Dies ist nicht der Fall.

Beschlussvorlage
Alle vorgeschlagenen Änderungen, die sich aus der im Änderungsmodus zur Verfügung gestellten Satzung ergeben, werden angenommen.

Herr Hartmann bittet um Abstimmung.

Ergebnis: einstimmig

TOP 5
Die **Änderung der Geschäftsordnung** wurde mit der Einladung als Entwurf verschickt und ist somit allen bekannt (Folie 26). Frau Möller erläutert, dass eine Änderung des Mitgliedsbeitrages (§3), eine Änderung der Aufwandsentschädigung (§4) sowie redaktionelle Änderungen vorgesehen sind.

Herr Hartmann erkundigt sich, ob es grundsätzlich noch Fragen oder Anmerkungen dazu gibt. Dies ist nicht der Fall.

Beschlussvorlage
Alle vorgeschlagenen Änderungen werden angenommen.

Herr Hartmann bittet um Abstimmung.

Ergebnis: einstimmig

TOP 6
Der **Jahresabschluss 2021** sowie der **Haushaltsplan 2022** wurden mit der Einladung verschickt und sind somit allen bekannt.

Frau Möller stellt den Jahresabschluss 2021 vor. Demnach stehen Ausgaben in Höhe von 171.575,61 € Einnahmen in Höhe von 270.411,30 € gegenüber. Daraus ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 98.835,69 € (Folie 27). Die hohe Einnahme ist dadurch entstanden, dass die Fördermittel für das Regionalmanagement aus 2020 erst in 2021 ausgezahlt wurden.
Weiterhin stellt sie den von den Vorstandsmitgliedern beschlossenen Haushaltsplan 2022 vor. Danach sind Ausgaben in Höhe von 225.952,00 € und Einnahmen in Höhe von 223.809,74 € vorgesehen. Es wird ein Verlust in Höhe von 2.142,26 € erwartet (Folie 27).

Herr Hartmann erkundigt sich bei den Anwesenden, ob es Nachfragen oder Anmerkungen gibt. Dies ist nicht der Fall.

Der Jahresabschluss 2021 sowie der Haushaltsplan 2022 werden ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

TOP 7

Herr Hartmann übergibt das Wort an den Kassenprüfer Herrn Bonse.

Herr Bonse berichtet über die stattgefundene **Kassenprüfung zum Jahresabschluss 2021** (Folie 28). Bei dem Termin am 28.03.2022 waren neben Herrn Bonse und Herrn Nawratil der Schatzmeister Herr Tölle und Frau Fritz von der Geschäftsstelle anwesend.
Zur Prüfung lagen die Kontoauszüge zum Vereinskonto bei der Sparkasse Südholstein sowie der Volksbank Neumünster und das Kassenbuch lückenlos vor. Ebenfalls lagen das Buchungsjournal, die Summensaldenlisten, das Anlageverzeichnis und die Protokolle der Mitgliederversammlung und Vorstandssitzungen vor. Die Prüfung wurde stichprobenartig durchgeführt. Die Kassenbestände am Anfang des Kalenderjahres stimmen mit den in den Kassenbüchern vorgetragenen Salden überein. Die Belege der vorgelegten Vereinsbuchführung waren übersichtlich und zeitlich zutreffend geordnet aufbewahrt. Die erfolgten Ausgaben waren zulässig und zweckmäßig. Somit ergaben sich keine Beanstandungen. Das Jahr 2021 wurde mit einem Überschuss in Höhe von 98.835,69 € abgeschlossen.

Herr Bonse erkundigt sich, ob es Fragen zur Kassenprüfung gibt. Dies ist nicht der Fall.

Die Kassenprüfer bitten die Mitgliederversammlung um Anerkennung des Jahresabschlusses 2021 und um Entlastung des Vorstandes für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021.

Herr Hartmann bittet um Abstimmung.

Ergebnis: einstimmig bei 4 Enthaltungen

TOP 8

Frau Möller erklärt, dass mit Beschluss der heutigen neuen Satzung (§ 12) der Vorstand nun aus 17 Personen, davon 9 aus dem privaten und 8 aus dem öffentlichen Bereich besteht (Folie 29).

Um die Beschlussfassungen ordnungsgemäß durchführen zu können, ist eine **Nachwahl einzelner Vorstandsmitglieder** im privaten Bereich notwendig.

Die Erklärung zur Kandidatur wurde mit der Einladung verschickt und ist somit allen bekannt.

Daraufhin haben Frau Hagen (Fledermaus-Zentrum GmbH) und Frau Jonas-Störtenbecker ihre Kandidatur erklärt. Weitere Kandidatinnen und Kandidaten stehen auf Nachfrage nicht für eine Wahl zur Verfügung.

Auf Bitte von Herrn Hartmann stellt sich Frau Hagen kurz vor. Herr Hartmann bittet die Mitglieder danach um Abstimmung.

Ergebnis: einstimmig

Da Frau Jonas-Störtenbecker leider nicht anwesend sein kann, stellt Frau Möller Frau Jonas-Störtenbecker kurz vor. Herr Hartmann bittet danach um Abstimmung.

Ergebnis: einstimmig

Die Mitgliederversammlung und die Geschäftsstelle gratulieren den beiden neuen Vorstandsmitgliedern.

TOP 9
Entfällt, da in der neuen Satzung kein Vertreterpool eingefügt wurde.

TOP 10
Für die turnusgemäße **Wahl der Kassenprüfer/innen** stellt sich Herr Bleiziffer zur Neuwahl als Kassenprüfer für 2 Jahre zur Verfügung. Herr Bonse stellt sich wieder zur Wahl des Kassenprüfers für 1 Jahr (Folie 31). Weitere Bewerber gibt es nicht.

Herr Bleiziffer stellt sich kurz vor. Herr Hartmann bittet um Abstimmung.

Herr Bleiziffer wird für 2 Jahre und Herr Bonse für 1 Jahr gewählt.

Ergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP 11
Die SWOT-Analyse und die Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) wurden mit der Einladung verschickt und sind somit allen bekannt.

Frau Möller berichtet kurz über die stattgefundenen Sitzungen unter Einbindung der Bevölkerung zur Erstellung der IES (Folie 32). Sodann übergibt sie das Wort an Herrn Trimborn vom Büro inspektour GmbH aus Hamburg, das mit der Erstellung der neuen Entwicklungsstrategie beauftragt wurde.

Herr Trimborn stellt die Entwicklungsstrategie mit den Kerninhalten vor. Er berichtet, dass die Erstellung ein intensiver Prozess von Oktober 2021 bis heute war. Er stellt u. a. die LAG-Struktur, die übergeordneten Ziele, die 3 vom Land vorgegebenen Zukunftsthemen, die 7 Kernthemen, die 3 Querschnittsthemen, einzelne Ziele und Zielindikatoren sowie die Budgetaufteilung, die Förderquoten und Förderhöchstgrenzen dar.

Herr Hartmann bedankt sich bei Herrn Trimborn und fragt nach, ob noch jemand Fragen oder Anmerkungen hat. Frau Langethal gibt an, dass es die Bezeichnung „gGmbH“ nicht mehr gibt. Herr Sommer erkundigt sich, warum der Unterschied bei den Förderhöchstgrenzen für Private und Vereine gemacht wird. Frau Möller erklärt, dass Private Projekte mit öffentlichen Mitteln kofinanziert werden müssen, das bedeutet, je höher die Förderhöchstgrenze ist, desto mehr Bürger€/pro Einwohner müssten die Gemeinden/Städte/Ämter zahlen (Beispiel: bei 100.000 € Fördersumme = 20.000 € Kofinanzierung). Die Kofinanzierung wird zu 50 % durch das Land und zu 50 % durch die AktivRegion aufgebracht. Um den Bürger€ nicht wesentlich zu erhöhen, wurde die Höchstfördersumme für private Antragsteller auf 100.000 € festgelegt, was doppelt so viel ist wie in der aktuellen Förderperiode.
Im Anschluss nennt Frau Möller noch den Zeitrahmen bis zur Genehmigung der IES (Folie 34).

Herr Lembke verlässt vorzeitig die Sitzung um 18.15 Uhr. Somit sind nun noch 21 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Hartmann bittet um Beschluss zur Anerkennung der Integrierten Entwicklungsstrategie 2023-2027/29.
Ergebnis: einstimmig

TOP 12
Frau Möller weist auf die neue Infobroschüre über die AktivRegionen sowie auf die digitale Projektdatenbank hin (Folie 36). Darüber hinaus berichtet Sie über das Filmprojekt der Akademie für Ländliche Räume Schleswig-Holsteins e.V. (ALR) (Folie 37). Geplant ist eine Videoreihe zur Förderinitiative LEADER und den schleswig-holsteinischen AktivRegionen, verbunden mit Einzelvideos, in denen die Regionen sich und vor allem ihre Projekte vorstellen. Hierzu fanden bereits Interviews mit Projektträgern, weiteren Akteuren aus der AktivRegion und dem Regionalmanagement statt. Zum Herbst sollen die Filme fertiggestellt sein.

Zum Schluss nennt sie noch die nächsten beiden feststehenden Termine für die Bewerbungsfristen für bewilligungsreife Projekte sowie Vorstandssitzungen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Herr Hartmann für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 18.20 Uhr.

gez. Heinz Hartmann
1. stv. Vorsitzender

gez. Birgit Möller
f. d. Protokoll